

## Infektionsschutz Prä- und postoperativ



Zusammenfassung der KRINKO-Empfehlungen zur Prävention postoperativer Wundinfektionen (SSI)

74	Gü	ltigkeit für 🖪 / 🖪	Empfehlung und Evidenzgrad
PRÄOPERATIV		Alle	Präoperative Infektionen bei Patienten erkennen und behandeln IB
	n / OP-Art	<ul> <li>Patienten mit nasaler <i>S. aureus</i>-Kolonisation und kardiochirurgischer oder orthopädischer OP</li> <li>Operationsarten mit einem hohen Anteil von <i>S. aureus</i> als Erreger von Wundinfektionen für <i>S. aureus</i>-Träger</li> </ul>	Dekolonisation der Nase allein oder in Kombination mit einer antiseptischen Körperwaschung, <b>IB</b> alternativ eine Antiseptik der Nase und des Körpers <b>II</b>
	Patienten	Alle	Präoperative Verweildauer so kurz wie möglich halten II
	Pati	Kolorektale OPs	Mechanische Darmentleerung und orale Antibiotikagabe II
	A	Alle	<ul> <li>Gründliche Reinigung des OP-Hautareals II</li> <li>Haare kürzen und nicht rasieren IA (Zeitpunkt unter arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten wählen) II</li> <li>Indikation zu einer systemischen antibiotischen Prophylaxe eingriffsspezifisch stellen IA</li> </ul>
		Alle Personen, die die OP-Abteilung betreten wollen	In der Personalumkleide Unreiner Bereich:  Ablegen der Oberbekleidung und des Schmucks II  Achtung: kein Nagellack oder künstliche Fingernägel IB  Hygienische Händedesinfektion  Reine Seite:  Anlegen keimarmer Bereichskleidung II
	в Bersonal	OP-Personal	<ul> <li>Vor Betreten des OP-Raums:</li> <li>Mund-Nasen- und Haar-Schutz anlegen, IB alle Bart- und Kopfhaare, sowie Mund und Nase müssen vollständig bedeckt sein II</li> <li>Hygienische Händedesinfektion IB</li> <li>Werden die Hände vor der chirurgischen Händedesinfektion gewaschen, sind sie zu trocknen II</li> <li>Chirurgische Händedesinfektion mit einem alkoholbasierten Händedesinfektionsmittel (ohne Remanenzwirkstoffe) IB</li> <li>Erneuerung des MNS vor jeder Operation und bei Durchfeuchtung, II mit anschließender hygienischer Händedesinfektion IB</li> <li>Im OP-Raum:</li> <li>Sterilen OP-Kittel und sterile OP-Handschuhe anlegen IB</li> <li>Bei OPs mit erwartbar vermehrten Läsionen: Zwei Paar Handschuhe anlegen II</li> </ul>
POSTOPERATIV	Patienten / OP-Art	Alle	<ul> <li>Abdecken der Wunde mit einer sterilen Wundauflage und erster Verbandwechsel nach ca. 48 Stunden (sofern es keinen Anlass für einen früheren Wechsel gibt) IB</li> <li>Verzicht auf erneute sterile Wundabdeckung bei trockener und verschlossener Wunde IB</li> <li>Möglichst frühzeitige Entfernung von Drainagen II</li> <li>Bei Verdachtsmomenten auf eine SSI: zeitnahe und dringliche Verifizierung mit entsprechenden sofortigen nachgelagerten Maßnahmen IB</li> <li>Anwendung der <u>Basishygiene-Regeln</u> bei Verbandwechseln und Entfernen von Nahtmaterial und Drainagen II</li> <li>Patienten darüber informieren, wie sie durch hygienebewusstes Handeln zur Heilung beitragen können II</li> </ul>



